

Fotoausstellung über Sinti und Roma im Schloss

JEVER/RED – Das Schlossmuseum und das Gröschler-Haus in Jever veranstalten gemeinsam mit dem Verein der Freunde der Sinti aus Oldenburg eine Fotoausstellung im Schloss von Jever.

Die Vernissage zur Ausstellung „Lager und Stellplätze von Sinti und Roma: NS-Zeit und Nachkriegsdeutschland“ findet am Donnerstag, 11. Dezember, um 17 Uhr im Schloss statt. Für die musikalische Begleitung sorgt die „Sinti Jazz Connection“ von Manolito Steinbach.

Die Ausstellung umfasst historische Fotografien aus verschiedenen deutschen Städten – darunter auch aus Jever. Sie zeigen, unter welch schwierigen Bedingungen Sinti und Roma leben mussten. Die Bilder verdeutlichen zudem, dass die Diskriminierung der Volksgruppe auch nach dem Zusammenbruch des NS-Regimes im Jahr 1945 in Behörden und Gesellschaft weiterging.

Die Bundesrepublik Deutschland erkannte erst 1997 die Verfolgung der Sinti und Roma (Antiziganismus) als gleichwertig mit dem Holocaust an. Zu sehen ist die Fotoausstellung bis zum 31. Dezember im Küchensaal des Schlosses.